Die internetbasierte ADKA Arzneimittel-Info-Datenbank als Organisations- und Dokumentationssystem für Arzneimittelinformation in Krankenhausapotheken

C. Querbach, S. Amann, J. Menchini, C. Mildner, C. Schuhmacher,
D. Strobach, C. Vetter-Kerkhoff, Korrespondenz: Christiane.Querbach@lrz.tum.de

Ausschuss für Arzneimittelinformation
Bundesverband deutscher Krankenhausapotheker (ADKA) e.V.

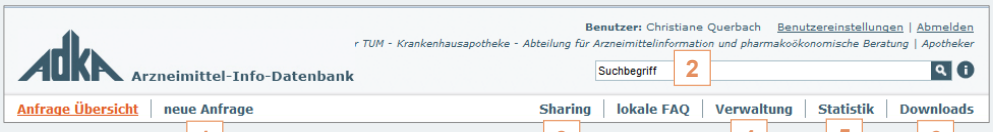
9.–10. Januar 2015 · Köln
4. Kongress für Arzneimittelinformation
Der Apotheker als Wissensmanager – mehr Sicherheit für Arzt und Patient

Hintergrund

Die Bereitstellung professionell erstellter und evidenzbasierter Arzneimittelinformation hat in Deutschland eine wachsende Bedeutung als klinisch-pharmazeutische Dienstleistung. Eine effiziente Organisation und Dokumentation dieser Dienstleistung gewährleistet mit über 10 Jahren Anwendungserfahrung die internetbasierte ADKA Arzneimittel-Info-Datenbank. Bereits 163 Krankenhausapotheken in Deutschland und im europäischen Ausland nutzen die Datenbank, die regelmäßig an die Bedürfnisse der Nutzer angepasst wird. Seit Einführung im Jahr 2003 wurden über 60.000 Anfragen dokumentiert.

Kurzbeschreibung

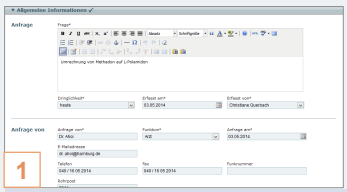
- internetbasierte Datenbank, dadurch keine Softwareinstallation nötig
- Zugang unter https://www.adka-aminfo.de
- Datensicherheit: Passwortgeschützter Bereich für angemeldete Nutzer
- Nutzungskosten je Krankenhausapotheke pro Jahr: 250 € (enthält regelmäßige Updates)
- durchgängig dokumentierter Prozess mit standardisierter Arbeitsweise



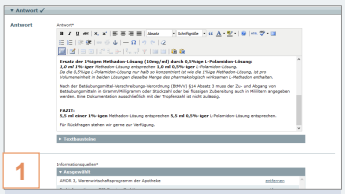
NEU seit 04/2014:

KAMPI
Krankenhausapotheker sorgen für medizinisch-pharmazeutische Information

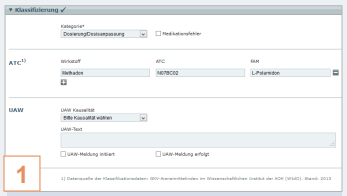
Schulungsangebote
für die ADKA AM-Info-Datenbank



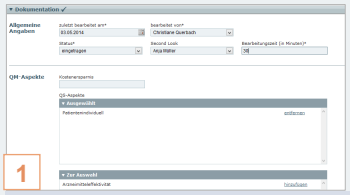
allgemeine Informationen
- Erfassen einer neuen Anfrage z.B. Fragestellung, Kontaktdetails, Dringlichkeit



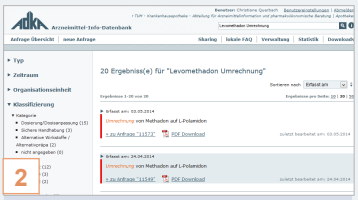
Antwort-Text
- Erfassen des Antworttextes
- Angabe der verwendeten Quellen
- Einfügen von Textbausteinen



Klassifizierung
- Klassifizierung z.B. ATC, Handelsname, Wirkstoff, Kategorie
- UAW-Dokumentation

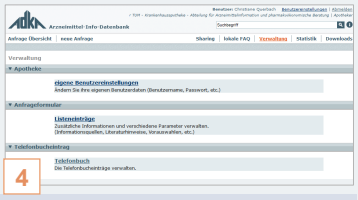


Dokumentation, Ausgabe
- Allgemeine Angaben z.B. Status
- QM-Aspekte
- zusätzliche Felder z.B. Ablage
- Duplizieren
- Ausgabe (pdf, html) / Email

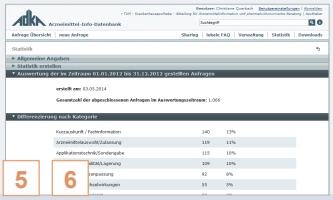


Suchfunktionen
- Suchmodul für gespeicherte Anfragen z.B. Eingrenzung nach Typ, Zeitraum, Klassifizierung, Dokumentation, anfragende Einheit

Sharing-Ebene
- für alle User: Zugriff auf bearbeitete Anfragen von Kollegen (seit 2011) und des KAMPI-Projektes (neu seit 04/2014)



Verwaltungsmenu
- Einstellung/Konfiguration von Apothekendaten (z.B. Stationen, Apo-Stammdaten), Benutzern, Dokumentationsdaten (z.B. Datenfelder, Informationsquellen)



Statistik, Downloads
- statistische Auswertung gespeicherter Anfragen
- Download z.B. Online-Handbuch, Leitlinie Arzneimittel-Info, Quick Question Guide, Linkliste, Erfassungsformular

Diskussion

Argumente FÜR die ADKA Arzneimittel-Info-Datenbank

- **Apothekenmitarbeiter**
  ⇨ Zeitersparnis durch Vermeidung unnötiger, doppelter Bearbeitung von Anfragen, auch bei Fragestellung an verschiedene Mitarbeiter
- **Klinikleitung**
  ⇨ Übernahme von Kennzahlen direkt aus der Statistik, Dokumentation erbrachter Leistung und Qualität, Qualitätsverbesserung, Arzneimittelsicherheit, Transparenz der Tätigkeit Arzneimittelinformation, Rechtfertigung von Finanzmitteln/Personal
- **Ärzte und Pflegepersonal**
  ⇨ Qualitätsverbesserung, Zeit- und Arbeitsersparnis, verbesserteinterdisziplinäre Zusammenarbeit
- **Apothekenleitung**
  ⇨ strukturiertes Vorgehen garantiert Qualitätsstandard, Optimierung der Abläufe im Bereich Arzneimittelinformation, Einblick in Zeiteinsatz und Arbeitsaufwand

Zusammenfassung

Evidenzbasierte Arzneimittelinformation bietet ein Plus an Patientensicherheit und fördert den rationalen und rationellen Einsatz von Arzneimitteln. Die individuelle Therapieentscheidung des Arztes wird ebenso unterstützt wie die Arzneimitteltherapiesicherheit bei der Anwendung durch die Pflegekräfte. In deutschen Krankenhausapotheken wird die validierte, unabhängige, patientenorientierte Arzneimittelinformation als professionelle Dienstleistung vermehrt etabliert entsprechend den Zielvorgaben des Zielepapiers 2014 der ADKA. Die internetbasierte ADKA Arzneimittel-Info-Datenbank gewährleistet dabei einen hohen Qualitätsstandard entsprechend der DIN 15224 „QM im Gesundheitswesen“, bei der die evidenzbasierte und wissenschaftliche Absicherung aller Schritte der Leistungserbringung gefordert wird.